



Montessori-Kinderhaus St. Vitus Amerdingen



Kindergarten

Die Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren besuchen die „Riesengruppe“. Die Gruppe besteht aus ca. 25 Kindern und wird von einer Erzieherin, einer Kinderpflegerin und einer Zusatzkraft betreut.

Ziele unserer Arbeit

Eingewöhnung/Übertritt

Durch vorherige Besuchstage erleichtern wir den zukünftigen Riesenkindern den Übertritt in diese Gruppe. Näheres Kennenlernen der Betreuer und des Gruppenraumes wird somit ermöglicht.

Durch gezielte Vorschularbeit und einem Schulbesuch wird der Übertritt in die Schule den Kindern erleichtert.

Schulvorbereitung von Anfang an

Als Montessori-Einrichtung arbeiten die Kinder bei uns selbstverständlich auch mit den von Maria Montessori entwickelten Materialien. Mit diesen können Kinder Fähigkeiten erwerben, welche sie später beim Lesen, Schreiben und Rechnen benötigen. Lernen im Montessori-Kinderhaus bedeutet also Vorschule von Anfang an. Wir verwenden die Anlauftabelle der Schule, somit ist diese ihnen beim Schuleintritt schon bekannt.

Waldtag

Die Kinder können vor allem in der freien Natur ihren Bewegungsdrang ungehindert ausleben. Durch unterschiedliche Möglichkeiten (Steigung, Naturmaterialien, Boden,...) sammeln die Kinder Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen.



Montessoriarbeit

Die Pädagogik kann in fünf Bereiche eingeteilt werden. Diese Bereiche sind auch im Gruppenraum deutlich voneinander zu unterscheiden.

Beobachtung/Dokumentation/Gespräche

Durch gezielte Beobachtung ihres Kindes und die strukturierte Dokumentation anhand von Portfolio können wir die Entwicklungsschritte des Kindes sehen und somit auch entsprechend und individuell begleiten. Informationen darüber finden zwischen Tür und Angel oder durch ein vereinbartes Elterngespräch statt. Die Kinder arbeiten selbst an ihrem Entwicklungsordner mit und gestalten diesen.



Schulkinder

Die Kinder dieser Gruppe sind im Alter zwischen 6 und 11 Jahren und nennen sich die „Giganten“. Je nach Buchungstage sind sie unterschiedlich anwesend. Die gesamte Gruppe besteht aus ca. 20 Kindern und wird abwechselnd von einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin betreut.

Ziele unserer Arbeit

Ankommen im Haus

Die Kinder treffen bei uns nach Schulschluss ein. Dort werden sie begrüßt und einzelne Informationen und das Befinden werden ausgetauscht.

Gemeinsames Mittagessen

Die Zugehörigkeit der Schulkinder wird durch das gemeinsame Mittagessen aller Kinder gestärkt. Dort können die Kinder ihre bisherigen Erfahrungen austauschen und es entstehen Gespräche. Eine familiäre Atmosphäre wird geschaffen.

Hausaufgabenbetreuung

Täglich findet die Hausaufgabenbetreuung zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr statt. In dieser Zeit können sich die Kinder nach bzw. auf den nächsten Schultag vorbereiten.

Freizeitgestaltung

Anschließend können die Kinder am täglichen Freispiel bis 17.00 Uhr teilnehmen. Soziale Kontakte werden geknüpft oder intensiviert.

Schulkinderkonferenz

In regelmäßigen Abständen findet eine Kinderkonferenz statt, dabei werden Anliegen und Wünsche besprochen, sowie auch Absprachen getroffen.

Ferienbetreuung

Während der Ferienzeiten haben die Kinder Gelegenheit, nach vorheriger Absprache, das Kinderhaus zu besuchen und den gewohnten Kinderhausalltag mitzuerleben.



Beobachtung/Dokumentation/Gespräche

Beobachtungen werden während der Hausaufgabenbetreuung gemacht und notiert. Dies bietet Grundlage für ein Elterngespräch oder auch zum Austausch mit der Schule.





Unser Kinderhaus soll ein Haus sein, in dem Ihr Kind eine Welt zum Anfassen, Greifen und Begreifen findet. Aber auch ein Ort in dem es geborgen ist, wo es Vertrauen und Liebe findet und bedingungslos angenommen wird.

Kontakt

Leitung Anita Wiedemann
Schulstrasse 7 • 86735 Amerdingen
Telefon 09089/1407
Email: kinderhaus.amerdingen@t-online.de
Internet: www.montessori-kinderhaus-amerdingen.de

Träger

Gemeinde Amerdingen
Bürgermeister Hermann Schmidt
Hauptstrasse 12 • 86735 Amerdingen
Telefon 09089/237

Öffnungszeiten

Wir haben täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und bieten allen Kindern für einen kleinen Umkostenbeitrag warmes Mittagessen an.

Gebühren

Die Kosten sind überschaubar und variieren je nach Alter und Buchungszeit des Kindes. Bitte erkundigen sie sich direkt bei uns über den aktuellen Stand.



Unsere Pädagogik

Unsere Einrichtung hat sich zum Ziel gesetzt den Kinder die Möglichkeit zu geben, nach der Pädagogik von Maria Montessori zu selbstständigen, selbstbewussten, verantwortungsvollen und weltoffenen Persönlichkeiten heranzureifen.

Übungen des täglichen Lebens

Es sind Übungen die in kleinen Schritten aufgebaut sind. Das Kind verfeinert somit die Bewegungen die es im Alltag benötigt, wie z. B. das Schleifen binden.

Sinneswahrnehmung

Gezielt bereit gestellte Materialien fördern durch konkrete Erfahrungen einzelne Sinne und somit auch die weitere geistige Entwicklung des Kindes.

Sprache

Lesen und Erzählen ist ein selbstverständlicher Bestandteil der Sprachbildung. Durch entsprechendes Sinnesmaterial wird das Kind auf Schriftzeichen vorbereitet.

Mathematik

Die Kinder erfahren in ersten Schritten mathematisches Basiswissen durch systematische, kindgerechte Materialien.

Kosmische Erziehung

Das Kind erfährt Zusammenhänge seines Umfeldes. Es begreift sich als etwas Besonderes und lernt sich, andere und die Erde wertzuschätzen.



Unsere Pädagogik

Desweiteren berücksichtigt unsere Bildung laut dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) folgenden Bereiche:

- » Wertorientierung und Religiosität
- » Emotionale, soziale Beziehungen und Konflikte
- » Sprache und Literacy (Anbahnung des Schrift-Spracherwerbs)
- » Informations- und Kommunikationstechnik, Medien
- » Mathematik
- » Naturwissenschaften und Technik
- » Umwelt
- » Ästhetik, Kunst und Kultur
- » Musik
- » Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport
- » Gesundheit

Abwechslungsreiche, ganzheitliche Förderung und gezielte Beobachtungen sind der Grundstein dafür, dass Kinder ihre Basiskompetenzen entwickeln und festigen können, gemäß dem Grundsatz nach Maria Montessori:

„Hilf mir es selbst zu tun.“

Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp

Täglich fließen die fünf Elemente von S. Kneipp in den Kinderhausalltag mit ein und dienen sehr gut zur vorbeugenden Gesundheitserziehung. Die Kinder lernen „Eigenverantwortung“ für die Gesundheit zu übernehmen.



Kinderkrippe

Die Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren besuchen die „Wichtelgruppe“. Je nach Buchungstage sind die Kinder unterschiedlich anwesend. Die Gruppe besteht aus 15 Kindern und wird von einer Erzieherin, einer Kinderpflegerin und einer Zusatzkraft betreut.

Ziele unserer Arbeit

Eingewöhnung

Der sanfte Übergang von dem familiären Umfeld in die Krippe erfolgt schrittweise nach dem „Berliner Modell“. Das heißt langsam und unter Begleitung der Eltern. Die ersten Tage verbringt das Kind gemeinsam mit Ihnen in der Gruppe. Am vierten Tag kann der erste Trennungsversuch stattfinden. In den meisten Fällen dauert ein Beziehungsaufbau ca. zwei Wochen. Je nach Persönlichkeit des Kindes kann die Eingewöhnung variieren.

Soziales Miteinander

Die Kinder erfahren durch gemeinsames Miteinander soziale Verhaltensweisen zu erlernen. Kommunikation und Kooperation, v.a. durch Gestik und Mimik wird trainiert.

Bewegung

Kinder dieses Alters benötigen viel Bewegung um sich, ihren eigenen Körper und ihre Umgebung wahrnehmen zu können. Unterschiedliche Materialien verlangen verschiedene Bewegungsabläufe. Diese werden somit angeregt und verfeinert. Täglich gehen wir in den Garten. Dort können die Kinder in vielfältigen Möglichkeiten ihren Bewegungsdrang ungehindert ausleben.



Übungen des täglichen Lebens

Alltäglich wiederkehrende Abläufe werden eingeübt und gefestigt. Wir geben den Kindern genügend Zeit, um diese Handlungsabfolgen zu verinnerlichen, wie z.B. das Händewaschen nach dem Toilettengang und vor dem Essen.

Beobachtung/Dokumentation/Gespräche

Durch gezielte Beobachtung ihres Kindes und die strukturierte Dokumentation anhand von Portfolio können wir die Entwicklungsschritte des Kindes sehen und somit auch entsprechend und individuell begleiten.

Diese Informationen werden zwischen Tür und Angel, aber auch durch ein vereinbartes Elterngespräch ausgetauscht.



Kinderkrippe